

Medienanstalt Sachsen–Anhalt sichert Zukunft für 4 lokale Fernsehsender

Die Versammlung der MSA beschloss auf der 44. Sitzung am 28. Januar 2015 in Halle:

die Verlängerung der Anerkennung von drei nachstehenden Trägervereinen von Offenen Kanälen als „förderungswürdiger Trägerverein“. Sie schaffte damit die rechtliche Voraussetzung für eine künftige finanzielle Weiterförderung des Betriebes der offenen Kanäle durch die MSA,

Offener Kanal Dessau

Die Anerkennung des Trägervereins „Initiative Radio und Fernsehen in Dessau e.V.“ wurde um zwei Jahre bis zum 31.01.2017 verlängert.

Offener Kanal Wettin

Die Annerkennung des Trägervereins „wtv-der Offene Kanal aus Wettin e.V.“ wurde um zwei weitere Jahre bis zum 31.01.2017 verlängert.

Offener Kanal Stendal

Die Anerkennung des Trägervereins „Stendaler Fernsehen - Offener Kanal Stendal e.V.“ wurde mit Auflagen um zunächst nur ein weiteres Jahr bis zum 31.01.2016 verlängert.

die Zulassung des kommerziellen lokalen Fernsehprogramms „TV Ditfurt“ für das Verbreitungsgebiet der Gemeinde Ditfurt. Das Programm soll in der Kabelanlage des Antennenvereins Ditfurt e.V. verbreitet werden, welche ca. 400 Haushalte versorgt. TV Ditfurt zählt damit hinsichtlich der Reichweite zu den kleinsten zugelassenen Fernsehprogrammen in Deutschland.

Über die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

Die MSA ist in Sachsen-Anhalt die allein zuständige Behörde für die Zulassung, Lizenzierung und Beaufsichtigung privater Hörfunk- und Fernsehveranstalter. Als staatsferne Institution wird sie aus einem etwa zweiprozentigen Anteil der in Sachsen-Anhalt anfallenden Rundfunkgebühren finanziert. Die MSA ist eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Halle (Saale), errichtet durch das Landesrundfunkgesetz vom 22.05.1991.

Erstellt am 29.02.2020 08:14:46

von <https://medienanstalt-sachsen-anhalt.de/infothek/pressemitteilungen/medienanstalt-sachsenanhalt-sichert-zukunft-fuer-4-lokale-fernsehsender.html>

© 2018 - Medienanstalt Sachsen-Anhalt